



25. August 2019



... vom Bodensee zum Arlberg



AUF 1495



Presseaussendung

Daniela Ryf und Thomas Steger triumphieren beim Trans Vorarlberg Triathlon „presented by THE HEIMAT“!

Nach einem eindrucksvollen und spektakulären Rennen krönen sich Daniela Ryf (SUI) und Thomas Steger (AUT) zu den großartigen Siegern des achten Trans Vorarlberg Triathlons in Lech am Arlberg!

Sylvia Gehnböck (SBG) und Thomas Steger (T) küren sich zu Österreichs Meister auf der Mitteldistanz!

Super Star Daniela Ryf kürt sich zur Königin von Lech!

Was war das für ein Wettkampf der Sonderklasse! Bereits am gestrigen „Meet and Greet“ mit allen Stars im Bregenzer Festspielhaus spürte man das Kribbeln in Richtung Wettkampf. Die achte Auflage des Trans Vorarlberg Triathlon von Bregenz hinauf zur Ski Destination Lech am Arlberg hat gehalten was im Vorfeld angekündigt worden ist. Bei traumhaften Wetterbedingungen triumphierte nach 1,2 Kilometern Schwimmen im Bodensee, 93 Radkilometern mit 2000 Höhenmetern von Bregenz über den Hochtannbergpass nach Lech, sowie einem zwölf Kilometer langen Crosslauf bei den Damen die Schweizerin Daniela Ryf (SUI/Daniela ryf birds team) in eindrucksvoller Manier. Die aktuell beste Triathletin der Gegenwart dominierte diese Konkurrenz. Ryf kommt unter den besten zehn Herren aus dem Wasser und zeigt eine beeindruckende Radleistung. Sie gewinnt unter großen Publikumsbeifall in einer sensationellen Zeit von 4:01:47!

Ihr Vorsprung auf die zweitplatzierte Südafrikanerin Annah Watkinson (Triangle Sports) betrug fast 17 Minuten. Knapp dahinter auf Rang drei die Schweizerin Nina Derron (Team Home of Triathlon St. Moritz)!

Daniela Ryf zum Trans Vorarlberg Sieg: „*Es war ein wunderbares und perfekt organisiertes Rennen. Kein einfacher Wettkampf auch für mich, aber es hat mega viel Spaß gemacht mit meinem Team hier zu starten. Eine tolle Strecke in einer wunderbaren Region und vor allem eine gute Vorbereitung auf die WM in Nizza und für Kona!*“

Local Hero Bianca „Bibi“ Steurer erwischt keinen guten Tag und zeigte sich als Neunte doch etwas enttäuscht. Aber wer Steurer kennt, weiß dass dies Ansporn genug ist für die nächsten Herausforderungen!

Thomas Steger holt sich seinen vierten Trans Vorarlberg Sieg!

Was heute der sympathische Tiroler Thomas Steger (Pewag Racing Team) gezeigt hat, war mehr als hervorragend. Auf der Radstrecke konnte sich der nun bereits vierfache Trans Vorarlberg Sieger, mehr und mehr den internationalen Top Athleten nähern. Am Aufstieg zum Hochtannbergpass auf 1675 Meter spielte der „Kletterer“ dann seine Qualitäten voll und ganz aus und konnte seinen Vorsprung ausbauen. Nach dem abschließenden Lauf strahlte Steger mit der Sonne um die Wette! Er gewinnt in einer Zeit von 3:41:59 vor dem

Südafrikaner Matt Trautmann (Team of Triathlon St. Moritz) und dem Schweizer Ruedi Wild (3 star cats Wallisellen).

Starker Vierter der Vorarlberger Martin Bader (Triathlonclub Dornbirn). Bader einer der schnellsten Schwimmer, zeigte eine überaus starke Leistung und verpasste das Podium nur um zwei Minuten.

Thomas Steger: „Einfach super gelaufen heute. Ich fühlte mich gut und konnte das Rennen gut einteilen. Am Berg bin ich mein Tempo gefahren und freue mich extrem über diesen Erfolg in diesem super besetzten Rennen!“

ÖM 2019: Sylvia Gehnböck als „Überraschungsmeisterin“ – Thomas Steger nützt sein Terrain!

Nach 23 Jahren Unterbruch wurden heute in Vorarlberg die Nationalen Titelkämpfe ausgetragen. Zudem konnten sich am Arlberg zahlreiche österreichische Athleten für die EM qualifizieren. Die diesjährigen Champions auf der Mitteldistanz sind Sylvia Gehnböck (SBG/NCB Tri Team), welche sich selbst etwas überrascht zeigte wie gut es gelaufen ist. Umso größer ihre Freude über den Meistertitel!

Thomas Steger (T/Pewag Racing Team) vervollständigte seinen perfekten Tag mit dem Staatsmeistertitel im Ländle!

Thomas Bader, Christoph Schatzmann und Bianca Steurer sorgen für drei Ländle Medaillen!

Bianca Steurer (VBG/Skinfit Racing Team) holte heute in ihrem Heimrennen die Silbermedaille. Dritte Simone Kumhofer (Adler Pharma TriTeam). Ein gewaltiges Vorarlberger Podium bei den Herren. Thomas Bader (Triathlon Club Dornbirn) wird Zweiter vor dem großen Überraschungsmann bei den Herren, dem Feldkircher Christoph Schatzmann (Triathlon Club Dornbirn)!

Steurer und Hammerle Landesmeister!

Im Rahmen des Events wurden ebenso die Landesmeistertitel auf der Mitteldistanz vergeben. Diese sicherten sich Bianca Steurer und Martin Bader. Gefolgt wurden sie von Stefanie Frei und Christmann Nicole, sowie Christoph Schatzmann und Maximilian Hammerle bei den Herren.

Den Sieg in der Dreierstaffel sicherte sich das RadHaus Rankweil Team powered by Argon18. Ein junges Team mit dem schnellsten Schwimmer Jonas Germann, Team Vorarlberg Santic Fahrer Dominik Amann und dem Läufer Michael Ziegler!

Die Fünferstaffel holt sich das Team Whatsup 2.0 mit Moritz Meier, Mario Wabnigg, Christoph Kleboth, Daniel Rauch und Andreas Gassner!

Ein überaus zufriedenes Resümee zog auch das OK-Team um Jürgen Schatzmann, Dominik Berger, Günther Forster, Katharina Schatzmann und Thomas Kofler.

„Einfach gewaltig. Stabiles traumhaftes, Wetter beim Trans Vorarlberg Triathlon hatten wir nicht alle Jahre. Ein Weltklassefeld in Vorarlberg umrahmt mit den Staatsmeisterschaften. Eine richtig große Sache mit tollen Siegern und vielen Breitensportlern vor einer großartigen Kulisse am Schwimmstart in Bregenz und dann im

Zielbereich in Lech. Ich möchte im Namen des OK Team allen Partnern und Sponsoren, sowie den vielen freiwilligen Helfern, den Medien, Presse und Zuschauern danken. Über 400 Ehrenamtliche haben mitgeholfen, diesen Event reibungslos und auf einem hohen Niveau durchzuführen!“ betonte Thomas Kofler (OK Verantwortlicher).

Große Anerkennung gab es auch von Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler und Sportlandesrätin Barbara Schöbi-Fink, welche dem Triathlon live beiwohnten. „Der Trans Vorarlberg Triathlon ist mittlerweile eine sehr wertvolle und wichtige Veranstaltung für die Vorarlberger Sportlandschaft. Den Organisatoren gelingt es den Profisport und ambitionierten Hobbysport zusammenzuführen. Dass nach langem Unterbruch nationale Titelkämpfe in die Veranstaltung eingebettet werden konnten, rundete diesen tollen Sporttag in Vorarlberg ab. Dem Organisationsteam gebührt ein Dank zur gelungenen Durchführung!“

Resultate unter www.transvorarlberg.at

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Facebook Seite oder in Kürze auf unserer Webseite www.transvorarlberg.at oder wir senden Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

Presseservice Trans Vorarlberg

Kontakt:

thomas@proevent-cycling.at

Tel.: +43 664 132 73 96, Thomas Kofler

www.transvorarlberg.at